

# Die Glosse der Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 33

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# 30 Grad im Schatten

Wir hoffen von der Sommerwende,  
Dass sie uns Sommer-Wonnensende.  
Ich glaub', dass auch ein Dummer sah,  
Dass jetzo ist der Summer da.

Wenn einer geht im Wasser baden  
Bewundert meistens bass er Waden...  
Und wenn der Bauch vom Sitzen schwoll,  
versteht, dass er mehr schwitzen soll!

Wo wir in heisser Sonne wandeln  
Sieht Kinder man mit Wonne sandeln.  
Bald kriegt man von der Hitze Warzen...  
Kein Wunder, dass die Witze harzen! Lothario

## Die Glosse der Woche

(Aus einer Tageszeitung:)

Erdarbeiter  
findet sofort Dauerstelle, Nähe  
Luzerns, wenn sich gesichert mit  
1500 bis 2000 Fr. beteil., bei 6 %  
Verzinsung. Seriöse Offerten unt.  
A G 3082 an die Exped.

Als Gegenstück zu diesem herzerquikenden Inserat, bitte ich den Spalter, folgendes aufzunehmen:

Gesucht  
schöne Angorakatzte zum Mäusefangen mit einer Einlage von ca. 500 Fr. — Offerten unter: Treuer Patriot. Fr. Br.

## Der Witz der Woche

Nach einem Brand erschien im Lokalblatt folgende Notiz:

«Das Feuer entstand kurz nach ½10 Uhr in der Scheune des jungen Landwirts S., der sich erst vor einem Vierteljahr verheiratet hat und zwar nicht auf dem Heustock, sondern durch Kurzschluss.

Somit werden also nicht alle Ehen auf dem Heustock geschlossen! F. B.

## Ford

Um seine Autos populär zu machen — was ihm denn auch glänzend gelungen ist — entfaltete Ford in USA bekanntlich eine ungeheure Reklame.

Dazu gehörte auch, dass er die be-

sten Witze, die über Fordwagen gemacht wurden, sammelte und veröffentlichte und gut bezahlte. Auch wenn der Fordwagen im Witz lächerlich gemacht wurde.

Kam eines Tages ein Mann zu ihm und sagte:

«Mister Ford, ich bin mit einem Fordwagen durch Mexiko gefahren. Plötzlich wurde ich von Räubern angehalten, die mich mit vorgehaltenem Revolver zwangen, ihnen das Auto zu überlassen. Zwei Tage später brachte mir die Polizei den Wagen zurück...»

«Ach so, die Polizei?» sagte Mister Ford enttäuscht. «Ich dachte, die Räuber!»

## Tatsächlich passiert

Lieber Nebelspalter!

Bureaufräulein fragt ihren Bureauchef: «Wie kommt es, dass Hitler eine solche Suggestion auf die Massen ausüben kann?»

Sagt der Bureauchef: «Hitler hat den Sex appeal!» A. S.

## Lokales

Anfrage aus Zürich.

Wie lange noch — geht es, bis der kopflose Mann am Bürkliplatz das betende Ross beim Obmannamt besteigt und ins Pfefferland reitet? B.

Anfrage aus Graubünden.

Wie lange soll es noch geduldet werden, dass hier zweijährige Kinder (dazu noch männlichen Geschlechtes) nackt herumlaufen dürfen? F.

Beherzte Anfragen aus allen Kantonen werden gerne in diese Rubrik aufgenommen. — Die Redaktion.

## Spalter-Sprüche

Hochzeit kommt vor dem Krach.

Was Kreuger nicht zahlt, zahlt Tollnimmermehr.

Vieler Alten Zungen verbittern die Jungen.

Wenn man den Mund trifft, so schwillt er.

Wer fliegt der gilt auch.

Je verwandter desto verdammter.

Was sich liebt, das schleckt sich.

Der Mann denkt und die Frau lenkt.

Scheitern tut weh.

Ein voller Bauch rumoret gern.

Jung ein Schwesternöter, alt ein Ehrenflöter.

Es wird noch viel Kleister vom Schimmel befallen.

Auf einen lauten Radio gehört ein surrendes Heizkissen.

Eile mit Bernern.

Pfuschler schweig von deinem Geist.

Gut gelogen ist halb versteuert.

Wo der Kohl am grössten, ist der Kino am nächsten.

Sage mir welches Publikum dich lobt, und ich sage dir, welchen Schmarren du treibst.

Wer einmal speichelleckt, dem traut man nicht, und wenn er sogar Kaviar frisst. Hornusser

